

170/12 1758 November 18., Luzern

**Schreiben von Franz Plazidus Schumacher an Beat Fidel
Zurlauben betreffend die ausstehenden Zinsen des Jakob Weibel
zugunsten der Kirche St. Oswald in Zug**

B Schumacher,¹ Oberzeugherr und Landvogt von Münster, meldet dem Adressaten,² dass er ihm wunschgemäss in der Beilage die Anweisung an den Untervogt von Schongau überschickt.³ Auf deren Grundlage kann Pfleger Acklin⁴ einen Mann aussenden, um den Tag in der folgenden Woche in Erfahrung zu bringen, an dem das erstinstanzliche Gericht tagen wird. Schumacher hofft, dass dessen Urteilsspruch gesetzeskonform sein wird.⁵

¹ Franz Plazidus Schumacher, Landvogt von Beromünster, d.h. im Michelsamt.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Diese Beilage ist nicht überliefert.

⁴ Johann Konrad Acklin, Pfleger zu St. Oswald in Zug.

⁵ Zu diesem Fall s. auch Zurlaubiana AH 170/9, AH 170/10 und AH 170/11.

AH 170, Bl. 32-33 • Bl. 32^v und 33 leer.
Original, in französischer Sprache.
